

jahresbericht 2004

www.bmf.ch



1. Schwerpunkte 2004



Das vergangene Jahr stand für den Bruno-Manser-Fonds im Zeichen des Übergangs und des Neuaufbruchs, nachdem der Verein nach dem Verschwinden von Bruno Manser in den Jahren 2002 / 2003 eine tiefgreifende finanzielle und konzeptionelle Krise durchlaufen hatte. Der im August 2003 vollständig erneuerte Vorstand setzte sich für das Berichtsjahr wie folgt zusammen: Dominik Bucheli (Präsident), Roger Graf (Kassier) und Christoph Wiedmer (Aktuar). Der Neuaufbruch äusserte sich in der Ausarbeitung detaillierter Konzeptpapiere (Leitbild, Spendenpolicy, Organisationskonzept, Kampagnenstrategie, Fundraising- und Marketingkonzept), die im Rahmen einer Statutenänderung an der Generalversammlung vom 15. Mai 2004 in Basel verabschiedet wurden.

Im Zentrum der Tätigkeit des Vereins standen im ersten Halbjahr die Publikation der Tagebücher von Bruno Manser in Zusammenarbeit mit dem Christoph-Merian-Verlag sowie die Regelung der Nachfolge des langjährigen BMF-Sekretärs John Künzli. Für das zweite Halbjahr definierten Vorstand und Geschäftsleitung drei Schwerpunkte: den Aufbau eines professionellen Fundraisings, die Überarbeitung des Erscheinungsbildes und der Kommunikationsmittel sowie die Intensivierung des Community Mapping-Projekts zugunsten der Penan.

2. Interne Entwicklung



2.1 Verschollenverfahren von Bruno Manser

Aufgrund des im Dezember 2003 auf Antrag der Familie Manser eingeleiteten Verschollenverfahrens lief während des Jahres 2004 eine Frist, in welcher Nachrichten über den Verbleib von Bruno Manser bei den Behörden eingereicht werden konnten. Der BMF stand während des Verfahrens mit Kaspar Müller, dem rechtlichem Beistand von Bruno, in engem Kontakt.

2.2 Personelles

Nach der frühzeitig angekündigten Demission von John Künzli als Sekretär stand zu Beginn des Jahres die Personalfrage im Vordergrund. John Künzli wurde an der Generalversammlung von den Mitgliedern unter Verdankung seiner langjährigen Arbeit zugunsten des Vereins und der Penan verabschiedet.

Die neu ausgeschriebene Stelle eines Geschäftsleiters wurde durch den Historiker Lukas Straumann besetzt, der seine Arbeit am 1. Juni 2004 aufnahm. Unterstützung erhielt der neue Geschäftsleiter durch die regelmässig für den BMF arbeitenden Freiwilligen (siehe «Verdankungen»). Vom 1. August bis 3. September 2004 absolvierte Philipp Juelke (Fachhochschule Eberswalde, D), ein Praktikum beim Bruno-Manser-Fonds. Am 1. Dezember trat die Salzburger Kartographin Julia Beckel ein sechsmonatiges Praktikum beim BMF an.

2.3 Fundraising

Angesichts der Krise der BMF-Finzen und des rückläufigen Spendeneingangs wurde eine Professionalisierung des Fundraisings vordringlich. Dieses wurde im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit der Zürcher Agentur Spinax & Gempeler GmbH angegangen. Gleichzeitig wurde die seit längerem diskutierte Umstellung auf eine elektronische Erfassung der Spendeneingänge vollzogen. Aufgrund einer im Dezember unternommenen Direktmailing-Kampagne gewann der BMF 2900 neue SpenderInnen, von denen sich rund ein Drittel für die neu geschaffene Kategorie der Fördermitgliedschaft beim BMF entschlossen. Damit ist die Basis für die überlebensnotwendige, bessere finanzielle Abstützung des Fonds gelegt.

2.4 Neues Erscheinungsbild

Um den Neuaufbruch des Bruno-Manser-Fonds auch gegen aussen zu kommunizieren, entschlossen sich Vorstand und Geschäftsleitung für eine Erneuerung des Erscheinungsbildes. Aufgrund der Vorschläge des Grafikbüros moxi ltd. in Biel wurde an Stelle des bisherigen Logos ein reines Textlogo ausgewählt, wobei der Schriftzug «bruno manser fonds» mit der Byline «fairness im tropenwald» bzw. «respectons la forêt tropicale» und «for the peoples of the rainforest» ergänzt wurde. Ebenfalls erneuert wurde der Rundbrief Tong Tana, der neu in Farbe erscheint. Die geplante Erneuerung der Website sowie der geplante e-mail-Newsletter wurden aus Kapazitäts- und Finanzgründen auf das Jahr 2005 verschoben.

2.5 Zusammenarbeit mit den Penan

Die Zusammenarbeit mit den Penan, insbesondere den sesshaften und halbsesshaften Penan aus dem Ulu Baram-Gebiet hat sich verbessert und intensiviert. Anlässlich einer Projektreise nach Sarawak konnte der neue Geschäftsleiter Lukas Straumann am 5. November 2004 an einem Treffen mit 17 Häuptionen teilnehmen, an welchem zur Erinnerung an Bruno Manser zwei Sagopalmen gepflanzt wurden. Probleme für die Penan bestehen insbesondere im Gebiet der Gesundheit, der fehlenden rechtlichen Anerkennung durch die Regierung (viele Penan haben keine Identitätskarten), der Kommunikation mit der Aussenwelt sowie des zunehmenden Drucks seitens der Holzgesellschaften. Da sich viele internationale NGOs aus Sarawak bzw. Malaysia zurückgezogen haben, hat der BMF eine besondere Verantwortung für die Penan.

3. Projektarbeit



3.1 Publikation der Tagebücher aus dem Regenwald von Bruno Manser

Unbestrittener Höhepunkt des Jahres war die Publikation von Bruno Mansers Tagebüchern aus dem Regenwald in Zusammenarbeit mit dem Basler Christoph-Merian-Verlag. Anlässlich einer Pressekonferenz wurden die Tagebücher am 7. Mai der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine Podiumsdiskussion, zwei Lesungen der Schauspielerin Maria Becker und die Anwesenheit einer Penan-Delegation im Rahmen der Messe Buch Basel am 7./8. Mai trugen zum Erfolg der Publikation bei. Am 8. Juni fand eine weitere Lesung mit Maria Becker, Franz Hohler und Klaus Henner Russius im Theater Stadelhofen in Zürich statt. Aufgrund der grossen Nachfrage war die erste Auflage von 3000 Exemplaren bald ausverkauft. Die Tagebücher wurden deshalb im Juli (3000 Ex.) und im Spätherbst (3000 Ex.) zwei mal neu aufgelegt.

3.2 Community Mapping Sarawak

Weiterhin im Zentrum der Aktivitäten in Sarawak stand die Fortführung des Community Mapping-Projekts zugunsten der nomadischen und sesshaften Penan. Dank der grosszügigen Unterstützung des Projekts durch die Stiftung «Kunst für den Tropenwald» des Basler Galeristen Ernst Beyeler konnte dieses Projekt trotz der schwierigen Finanzlage des Vereins ohne Abstriche weitergeführt werden. Wichtigstes Resultat im vergangenen Jahr war die Ausarbeitung von GIS-Karten im Massstab 1: 45'000 bis 1: 80'000 für sechs nomadische Penan-Gemeinschaften und eine sesshafte Gemeinde. Es ist vorgesehen, dass auf Grundlage dieser Karten bald neue Landrechtsklagen bei den lokalen Gerichten eingereicht werden. Weitere Fortschritte machte auch die für den hängigen Ulu Baram-Gerichtsfall notwendige Dokumentation der Geschichte der Penan in

Sarawak. Dank des Eintritts der Kartographin Julia Beckel beim BMF kann das Mapping-Projekt auch technisch stärker als bisher von der Schweiz aus unterstützt werden.

3.3 Medizinprojekt Sarawak

Dank einer grosszügigen Spende der Erbegemeinschaft Peter und Barbara Nathan-Neher wurde es möglich, im Dezember 2004 grünes Licht für das Projekt einer kleinen dörflichen Gesundheitsstation in Long Kerong (Ulu Baram / Selungo) zu geben. Vorgesehen ist, dass mit der Erstellung eines kleinen Holzbaus die räumlichen Voraussetzungen für freiwillige Besuche von lokalen Ärzteteams verbessert werden können. Eine Person aus dem Dorf soll für die Zeit zwischen den Arztbesuchen für den Betrieb der Station geschult werden.

3.4 Urwaldfreundliche Gemeinden

Die gemeinsam mit Greenpeace geführte Kampagne für urwaldfreundliche Gemeinden erhielt im vergangenen Jahr neuen Schwung: Im Spätsommer 2004 übernahm Rahel Wunderli als Freiwillige die Projektleitung von Seiten des BMF. Im Oktober wurde neu der WWF Schweiz in die Kampagne miteinbezogen. Zu diesem Zweck wurde unter der Bezeichnung «urwaldfreundlich.ch» von Bruno-Manser-Fonds, Greenpeace und WWF eine gemeinsame neue Gesellschaft gegründet. Im Laufe des Jahres 2004 stieg die Zahl der urwaldfreundlichen Gemeinden auf über 400 und betrug zum Jahreswechsel rund 410 (gegenüber 357 Ende 2003).

3.5 Afrikaveranstaltung

Als Vorstufe zur mittelfristig geplanten Erweiterung der Aktivitäten auf Afrika beteiligte sich der BMF in Zusammenarbeit mit dem Basler Afrika-Komitee an der Organisation einer Veranstaltung zur Regenwaldzerstörung im Kongobecken. Zur Podiumsdiskussion unter dem Titel «Der heimliche Krieg im Regenwald» am 9. September 2004 im Rahmen der Basler Afrikawochen reiste u. a. der Regenwaldschützer Karl Ammann aus Kenia an. Um der indigenen Bevölkerung eine Stimme zu geben, lud der Bruno-Manser-Fonds den «Pygmäen»-Vertreter Prosper Nobirabo (Demokratische Republik Kongo) zur Teilnahme an der Veranstaltung ein.

4. Lobbying



Das politische Lobbying in der Schweiz bezog sich im vergangenen Jahr auf zwei Themen. An einer Sitzung bei Intercooperation in Bern wurde am 12. Mai 2004 der Stand des von der Schweiz unterstützten ITTO-Projekts Pulong Tau Nationalpark besprochen. Am 30. Oktober 2004 wurde der Bruno-Manser-Fonds gemeinsam mit der Gesellschaft für bedrohte Völker bei der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) im Zusammenhang mit dem Postulat

Eggly zur Entwicklungszusammenarbeit mit indigenen Völkern in Tropenwaldgebieten vorstellig. Zusätzlich fand im Juli 2004 anlässlich der 36. Session des International Tropical Timber Council in Interlaken ein Treffen zwischen dem BMF-Geschäftsleiter und der malaysischen Delegation statt, das vom Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) vermittelt wurde.

5. Verdankungen



Auch 2004 wäre unsere Arbeit ohne die Spenden zahlreicher SympathisantInnen und den ehrenamtlichen Einsatz unserer Freiwilligen nicht möglich gewesen. Wir danken deshalb (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) Michel Bovey, Wädel Brunner, Dany Endres, Peter Heubüschl, Theo Hueglin, Erika Müri-Marrer, Andrea Niedermann, Michi Studer, Rahel Wunderli für ihre ehrenamtliche Mithilfe. Für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung danken wir in erster Linie der Stiftung «Kunst für den Tropenwald», Basel (Präsident: Ernst Beyeler, Geschäftsführer Dr. Hans Furer), die wiederum das Mapping-Projekt finanzierte, sowie der Erbegemeinschaft Barbara und Peter Nathan-Neher. Ebenfalls danken wir für grössere Beiträge von folgenden Privatpersonen: Marco Baettig, Simon W. Birchmeier, Stefan Birrer, Michel Bovey, Sarah und Ernst Brack, Thomas und Silvia Braun, Dorothee Burri, Christian Dalphin, Danielle Delarageaz, Trudi Eckert, Hannes Geiges, André Graf, Fritz Hügli, Thomas Kesselring, Christoph Kuert, Christiane Maier, Georges und Eveline Mermillod, Maya Müller-Widmer, Andreas Ochsenbein, Renate und Alex Rabus, Michel Schinz, R. Serra-Marques, Michi Studer, Christoph Wiedmer, Marianne Wolfsgruber und Tatjana Zeugin Misev

Für Firmenspenden und Beiträge öffentlicher Körperschaften danken wir: Batigroup AG, Zürich, Bösch Team / Lustenberger und Coudron, Adliswil / Ebikon, Ebi-Pharm AG, Kirchlindach, Gartenbauschule Hünibach, Gemeinde Bottmingen, Gemeinde Vaduz, Kesselreinigung Rüegg GmbH, Walterswil, Kirchgemeinde Reutigen, Mettiss AG, St. Gallen, Silvana Immobilien AG, St. Gallen, Stadt Aarau. Für Sonderkonditionen bei Beratung, Druck und Übersetzung danken wir: Gremper AG, Basel; moxi ltd., Biel; Robert Gogel, Baulmes; Spinas / Gemperle GmbH, Zürich.

Basel, den 20. Mai 2005

Dominik Bucheli Lukas Straumann
Präsident Geschäftsleiter

6. Jahresabschluss



AKTIVEN				AUSGABEN			
	31.12.2004	%	31.12.2003		31.12.2004	%	31.12.2003
1000 Kasse	391.70	0.1%	1'956.50	4000 Bücher Bibliothek, Infos, Abos	-635.90	0.2%	-1'195.60
1001 Kasse EUR	223.88	0.1%	86.54	4050 Fundraising	-55'595.50	14.6%	
1003 Kasse USD	16.16	0.0%	58.88	4100 Tagebücher Bruno	-52'448.70	13.8%	-26'613.75
1007 Kasse Ringgitt (Malaysia)	29.44	0.0%	57.22	4200 Handelswareneinkauf	-46'060.05	12.1%	-3'348.05
1010 Postcheck CHF	185'282.13	59.9%	35'077.88	4280 Bestandesveränderung Waren	7'481.80	-2.0%	-3'935.00
1015 Postcheck EUR (Strasbourg)	2'106.62	0.7%	1'616.70	4400 Projekte Sarawak/Malaysia	-286.65	0.1%	-4'116.07
1020 Coop Bank KK .29.00-5	22'963.83	7.4%	35'953.13	4401 Projekt Sarawak	-20'349.70	5.3%	-20'250.12
1021 Coop Bank Privatkonto	--	--	12'219.37	4402 Projekt S'wak, Mapping Phase I	--	--	-10'956.05
1022 Coop Bank Privat	8'140.63	2.6%	--	4403 Projekt S'wak, Mapping Phase II	--	--	-11'612.75
1026 Deutsche Bank Euro	2'828.13	0.9%	1'409.81	4404 Projekt S'wak, Mapping Phase III	--	--	-31'986.80
1100 Forderungen Schweiz	2'746.85	0.9%	1'463.45	4405 Projekt S'wak, Mapping Phase IV	--	--	-6'397.50
1101 Forderungen Ausland	1'259.25	0.4%	808.15	4406 Projekt S'wak, Mapping Phase V	--	--	-25'695.00
1140 Vorschüsse	--	--	--	4409 Projekt Sarawak Mapping	-33'454.79	8.8%	-13'519.39
1150 Kautionsmiete	--	--	--	4420 Projekt S'wak, Klinik	-1'322.50	0.3%	-2'582.20
1176 Guthaben Verr. Steuer	29.65	0.0%	29.55	4460 Projekt Kongo	-2'356.90	0.6%	--
1192 Vorauszahlungen an Lieferanten	110.00	0.0%	601.30	4481 CH Aktion Verzicht	--	--	-2'108.55
1200 Lagerbestand Handelswaren	21'169.25	6.8%	14'122.65	4482 CH Aktion Verzicht UFG	-2'000.00	0.5%	-5'129.80
1513 Büromobilien und Geräte	1.00	0.0%	1.00	4490 Veranstaltungen	1.20	-0.0%	-730.00
1521 EDV Hard- und Software	1.00	0.0%	1.00	4491 Ausstellung Urdorf 2004	-68.80	0.0%	-3'249.65
				4494 Regenwaldforum Freiburg 2003	--	--	-1'781.30
AUSGABEN UEBERSCHUSS	62'254.46	20.1%	--	5000 Saläre	-82'363.40	21.6%	-59'894.70
				5009 Arbeitsleistungen Dritter	--	--	-5'381.40
TOTAL AKTIVEN	309'553.98		105'463.13	5070 Sozialversicherungen	-12'716.65	3.3%	-8'707.20
				5082 Spesenvergütungen	-4'711.20	1.2%	-2'281.10
				5087 Rekrutierung	-1'833.10	0.5%	--
				5089 Sonstiger Personalaufwand	-1'592.85	0.4%	-54.25
				6004 Miete und Nebenkosten	-12'467.30	3.3%	-13'166.30
				6130 URE Büromobilien und Geräte	-2'937.50	0.8%	-1'319.25
				6300 Sachversicherungen	-668.20	0.2%	-1'866.30
				6360 Abgaben, Gebühren, Bewillig.	-20.00	0.0%	--
				6500 Büromaterial, Drucksachen	-3'112.00	0.8%	-4'944.70
				6503 Dokumentation, Fachliteratur	-320.00	0.1%	-320.00
				6510 Telefon, Fax, Porti	-6'305.65	1.7%	-6'152.25
				6520 Beiträge, Spenden	-50.00	0.0%	-146.50
				6530 Rechtsberatungen	-727.20	0.2%	--
				6540 Aufwand Vorstand, GV, Rev.	-1'286.75	0.3%	-445.70
				6570 Lizenzen/Update/Wartung EDV	-1'025.00	0.3%	-487.40
				6573 Verbrauchsmaterial	-244.85	0.1%	-1'120.40
				6575 Internet, Komm.-Kosten	-724.00	0.2%	-721.00
				6610 Tong Tana inkl. Porti	-30'849.60	8.1%	-31'557.80
				6620 Oeffentlicher Auftritt	-3'173.50	0.8%	-304.80
				6640 Aquisition, Betreuung	-435.20	0.1%	-756.65
				6840 Bank und PC-Spesen	-2'461.20	0.6%	-1'991.85
				6842 Kursdifferenzen	16.58	-0.0%	180.16
				6850 Erträge aus flüssigen Mitteln	84.60	-0.0%	75.85
				6921 Abschreibung Mobilien, Einr.	-498.00	0.1%	--
				6922 Abschreibung Büromasch./EDV	-3'715.20	1.0%	--
AUSGABEN UEBERSCHUSS	62'254.46	20.1%	--	TOTAL AUSGABEN	-381'233.66		-316'571.12
				TOTAL SPENDEN / ERTRAEGE	-318'979.20		-342'122.08
				EINNAHMEN UND AUSGABEN UEBERSCHUSS	-62'254.46	16.3%	25'550.96
PASSIVEN				SPENDEN / ERTRAEGE			
	31.12.2004	%	31.12.2003		31.12.2004	%	31.12.2003
2000 Verbindlichkeiten	66'874.45	21.6%	24'814.70	3200 Verkauf Handelswaren	-77'959.50	24.4%	-12'812.15
2355 Rückstellung Mapping	140'000.00	45.2%	20'000.00	3400 Kleinspenden	-70'492.30	22.1%	-75'088.35
2358 Rückstellung Miniklinik	20'000.00	6.5%	--	3450 Grossspenden	-37'557.50	11.8%	-87'295.00
2360 Rückstellung Tagebuch	--	--	37'471.90	3460 Spenden via Agentur	-14'681.45	4.6%	--
2340 Rückstellung Einn. Fundraising	59'503.00	19.2%	--	3480 Spenden für Tagebücher	-47'471.90	14.9%	-26'613.75
2800 Eigenkapital	23'176.53	7.5%	-2'374.43	3490 Spenden vom Ausland	-7'101.45	2.2%	-9'435.45
2991 Jahresgewinn/-verlust	--	--	--	3491 Spenden Miniklinik	--	--	--
2999 Kontrollkonto	--	--	--	3494 Projekt Tong Tana 2, Film	--	--	-4'252.59
				3495 CH Aktion Verzicht UFG	--	--	-5'085.70
				3500 Veranstaltungen	--	--	-698.25
EINNAHMEN UEBERSCHUSS	--	--	25'550.96	3501 Ausstellung Urdorf	-1'546.85	0.5%	--
				3504 Ausst. St. Peterzell: Spenden, Beiträge	--	--	-5'000.00
TOTAL PASSIVEN	309'553.98		105'463.13	3506 Regenwaldforum Freiburg	--	--	-1'576.10
				3510 Medien	--	--	-310.00
				3550 Mapping Projekt	-62'108.25	19.5%	-113'691.34
				3600 Übriger Ertrag	-60.00	0.0%	-263.40
				TOTAL SPENDEN / ERTRAEGE	-318'979.20		-342'122.08

Bruno-Manser-Fonds
 Verein für die Völker des Regenwaldes
 Heuberg 25, CH-4051 Basel
 Telefon +41 61 261 94 74
 Fax +41 61 261 94 73
 E-mail: info@bmf.ch
 Internet: www.bmf.ch

Für Spenden: Postcheckkonto 40-5899-8
 oder Bank Coop, CH-4002 Basel, Konto 421329.29.00.00-5
 IBAN: CH8808440421329290000